

LatanoTim-Vision® 50 Mikrogramm/ml + 5 mg/ml Augentropfen, Lösung

Latanoprost/Timolol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist LatanoTim-Vision® und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von LatanoTim-Vision® beachten?
3. Wie ist LatanoTim-Vision® anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist LatanoTim-Vision® aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist LatanoTim-Vision® und wofür wird es angewendet?

LatanoTim-Vision® ist ein Kombinationsarzneimittel und enthält zwei Wirkstoffe: Latanoprost (ein Prostaglandin-Abkömmling) und Timololmaleat (ein Betablocker).

LatanoTim-Vision® ist ein Arzneimittel zur Behandlung von **erhöhtem Augeninnendruck**.

Im Augeninneren wird das sogenannte Kammerwasser produziert und wieder ins Blut abgeleitet, um so den für das Auge notwendigen Druck aufrechtzuerhalten. Ist dieser Abfluss behindert, steigt der Druck im Augeninneren an.

Betablocker verringern unter anderem den Augeninnendruck, indem sie die Produktion des Kammerwassers verringern, Prostaglandine fördern den Abfluss des Kammerwassers.

LatanoTim-Vision® wird angewendet

- zur Senkung des Augeninnendrucks beim Offenwinkelglaukom, eine bestimmte Form des Grünen Stars (durch zu hohen Augeninnendruck geschädigter Sehnerv).
- zur Senkung des Augeninnendrucks bei Patienten, bei denen Betablocker oder Prostaglandin-Abkömmlinge alleine nicht ausreichend wirken.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von LatanoTim-Vision® beachten?

LatanoTim-Vision® darf **nicht** angewendet werden,

- wenn Sie **allergisch** gegen Latanoprost oder Timolol, Betablocker oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie zurzeit oder in der Vergangenheit an Atemwegserkrankungen wie Asthma oder schwerer chronisch-obstruktiver Bronchitis (einer schweren Lungenerkrankung, die zu Keuchen, Atemschwierigkeiten und/oder anhaltendem Husten führen kann) leiden oder gelitten haben.
- wenn Sie schwerwiegende Herzprobleme oder Herzrhythmusstörungen haben.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie LatanoTim-Vision® anwenden. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie an einer der folgenden Störungen leiden oder in der Vergangenheit gelitten haben:

- Erkrankung der Herzkranzgefäße (koronare Herzkrankheit; die Anzeichen können Schmerzen [auch beim Ruhen] oder Engegefühl in der Brust, Atemnot oder Erstickungsgefühl umfassen), Herzleistungsschwäche, niedriger Blutdruck
- Störung der Herzfrequenz wie z. B. langsamer Herzschlag
- Atemprobleme, Asthma oder chronisch-obstruktive Lungenerkrankung (eine Lungenerkrankung mit Verengung der Atemwege)
- Durchblutungsstörungen (wie z. B. Raynaud-Syndrom)
- Diabetes, da Timolol die Anzeichen eines niedrigen Blutzuckerspiegels verschleiern kann
- Überfunktion der Schilddrüse, da Timolol die Anzeichen dafür verschleiern kann
- jede Art von Augenoperation (einschließlich einer Operation des Grauen Stars)
- Augenprobleme (wie Augenschmerzen, gereizte oder entzündete Augen, verschwommenes Sehen)
- trockene Augen
- Wenn Sie Kontaktlinsen tragen. Sie können LatanoTim-Vision® trotzdem anwenden, müssen aber die Hinweise für Kontaktlinsenträger im Abschnitt „LatanoTim-Vision® enthält Benzalkoniumchlorid“ beachten.
- Angina pectoris (insbesondere der sogenannten Prinzmetal-Angina)
- schweren allergischen Reaktionen, die normalerweise der Behandlung im Krankenhaus bedürfen
- wenn Sie an einer Virusinfektion der Augen leiden oder gelitten haben, die durch das Herpes-simplex-Virus (HSV) hervorgerufen wird.

Bevor Sie sich einer Operation unterziehen, informieren Sie bitte Ihren Arzt darüber, dass Sie LatanoTim-Vision® anwenden, da Latanoprost/Timolol die Wirkung einiger Arzneimittel verändern kann, die zur Narkose eingesetzt werden.

Kinder und Jugendliche

LatanoTim-Vision® wird zur Anwendung bei Kindern und Jugendlichen nicht empfohlen.

Auswirkungen bei Fehlgebrauch zu Dopingzwecken

Die Anwendung von LatanoTim-Vision® kann zu positiven Ergebnissen bei Dopingkontrollen führen.

Bei Anwendung von LatanoTim-Vision® zusammen mit anderen Arzneimitteln

LatanoTim-Vision® kann die Wirkung anderer Arzneimittel, die Sie anwenden, beeinflussen oder von diesen beeinflusst werden, einschließlich anderer Augentropfen für die Behandlung eines Glaukoms. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie blutdrucksenkende Arzneimittel, Herzmittel oder Arzneimittel zur Behandlung eines Diabetes mellitus anwenden oder beabsichtigen anzuwenden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen oder anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen oder angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen oder anzuwenden, auch wenn es sich um Augentropfen handelt.

Arzneimittel können sich gegenseitig beeinflussen, es kann zu **Wechselwirkungen** kommen. Dies müssen Sie beachten, wenn Sie Arzneimittel aus einer der folgenden Gruppen einnehmen oder anwenden:

- **Calciumantagonisten** (z. B. bei Erkrankung der Herzkranzgefäße oder gegen erhöhten Blutdruck)
- **Guanethidin** (gegen erhöhten Blutdruck)
- **Betablocker** (gegen erhöhten Blutdruck)
- **Antiarrhythmika** (Arzneimittel, die den Herzrhythmus normalisieren)
- **Digitalisglykoside** (gegen Herzschwäche)
- **Parasympathomimetika** (z. B. zur Behandlung des Grünen Stars)
Die gleichzeitige Einnahme/Anwendung von LatanoTim-Vision® mit den oben genannten Arzneimitteln kann zu niedrigem Blutdruck und/oder zu einer Verlangsamung der Herzschlagfolge führen.
- **Arzneimittel, die ähnlich wie LatanoTim-Vision® wirken**
Die Wirkung anderer Arzneimittel, die ähnlich wie LatanoTim-Vision® wirken, kann durch gleichzeitige Anwendung mit LatanoTim-Vision® verstärkt werden. Deshalb wird die Anwendung von zwei Betablockern oder zwei Prostaglandin-Abkömmlingen am Auge nicht empfohlen.
- **Clonidin**
Wenn Sie gleichzeitig den Wirkstoff Clonidin zur Senkung des Augeninnendrucks und LatanoTim-Vision® anwenden und Clonidin plötzlich absetzen, kann Ihr Blutdruck ansteigen. Wenn Sie zusätzlich gleichzeitig Betablocker zur Blutdrucksenkung einnehmen, kann – durch diesen Umkehrereffekt – Ihr Blutdruck umso mehr ansteigen.
- **Chinidin** (wird zur Behandlung von Herzerkrankungen und einigen Arten von Malaria verwendet)
- **Antidepressiva** bekannt als Fluoxetin und Paroxetin
- **Epinephrin**

Anwendung von LatanoTim-Vision® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Normale Mahlzeiten, Nahrungsmittel oder Getränke haben keinen Einfluss auf den Zeitpunkt oder die Art der Anwendung von LatanoTim-Vision®.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft

Sie dürfen LatanoTim-Vision® nicht während der Schwangerschaft verwenden, außer Ihr Arzt hält es für erforderlich.

Stillzeit

Sie dürfen LatanoTim-Vision® nicht anwenden, wenn Sie stillen. LatanoTim-Vision® kann in die Muttermilch übergehen. Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt um Rat, wenn Sie stillen.

Fortpflanzungsfähigkeit

In Tierstudien wurden weder bei Latanoprost noch bei Timolol Auswirkungen auf die männliche oder weibliche Fortpflanzungsfähigkeit festgestellt.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Wenn Sie LatanoTim-Vision® anwenden, kann Ihre Sicht für kurze Zeit verschwommen sein. Sollte das bei Ihnen der Fall sein, dürfen Sie kein Fahrzeug lenken oder Maschinen bedienen, bis Ihre Sicht wieder klar ist.

LatanoTim-Vision® enthält Benzalkoniumchlorid und Phosphate

LatanoTim-Vision® enthält Benzalkoniumchlorid (200 Mikrogramm/ml) und Phosphate (6,31 mg/ml). Benzalkoniumchlorid kann von weichen Kontaktlinsen aufgenommen werden und zur Verfärbung der Kontaktlinsen führen. Sie müssen die Kontaktlinsen vor der Anwendung dieses Arzneimittels entfernen und dürfen sie erst nach 15 Minuten wieder einsetzen. Benzalkoniumchlorid kann auch Reizungen am Auge hervorrufen, insbesondere, wenn Sie trockene Augen oder Erkrankungen der Hornhaut (durchsichtige Schicht an der Vorderseite des Auges) haben. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn nach der Anwendung dieses Arzneimittels ein ungewöhnliches Gefühl, Brennen oder Schmerz im Auge auftritt.

3. Wie ist LatanoTim-Vision® anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die **empfohlene Dosis**:

Erwachsene, einschließlich älterer Patienten, tropfen **einmal täglich einen Tropfen in jedes erkrankte Auge**.

Verwenden Sie LatanoTim-Vision® nicht häufiger als einmal täglich, da die Wirksamkeit durch mehrmalige Anwendung herabgesetzt sein kann.

Verwenden Sie LatanoTim-Vision® so lange, wie von Ihrem Arzt verordnet.

Es kann sein, dass Ihr Arzt zusätzliche Herz-Kreislauf-Kontrollen anordnet, wenn Sie LatanoTim-Vision® anwenden.

Kontaktlinsen sind vor der Anwendung zu entfernen und frühestens 15 Minuten nach der Anwendung wieder einzusetzen.

Art der Anwendung

1. Waschen Sie Ihre Hände und setzen oder stellen Sie sich bequem hin.
2. Schrauben Sie die äußere Schutzkappe von der Flasche ab.
3. Ziehen Sie mit Ihrem Finger vorsichtig das untere Augenlid des erkrankten Auges nach unten.
4. Bringen Sie die Flaschenöffnung nahe an das Auge, ohne es zu berühren. Drücken Sie die Flasche vorsichtig zusammen, bis ein Tropfen in Ihr Auge fällt. Achten Sie bitte darauf die Flasche nicht zu stark zusammenzudrücken, damit nicht mehr als ein Tropfen in das erkrankte Auge gelangt.
5. Lassen Sie Ihr Augenlid wieder los.
6. Drücken Sie nach der Anwendung von LatanoTim-Vision® 2 Minuten lang mit einem Finger auf den inneren Augewinkel neben der Nase. Dies verhindert, dass Latanoprost/Timolol von Ihrem Körper aufgenommen wird. Wenn es Ihr Arzt verordnet hat, wiederholen Sie den Vorgang an Ihrem anderen Auge. Sollte ein Tropfen nicht ins Auge gelangt sein, tropfen Sie nach.
7. Verschließen Sie die Flasche.

Wenn Sie LatanoTim-Vision® zusammen mit anderen Augentropfen anwenden

Zwischen der Anwendung von LatanoTim-Vision® und anderen Augentropfen sollten Sie einen Abstand von mindestens 5 Minuten einhalten.

Wenn Sie eine größere Menge von LatanoTim-Vision® angewendet haben, als Sie sollten

Sollten zu viele Tropfen in Ihr Auge gelangt sein, kann dies zu **Reizungen und Rötung** der Bindehaut führen. Informieren Sie **sofort** einen **Arzt**, wenn Sie oder eine andere Person die Augentropfen versehentlich **eingenommen** haben oder wenn Sie die Augentropfen öfter als verordnet eingetropfelt haben. Halten Sie die Packung des Arzneimittels bereit, damit sich der Arzt über das Medikament informieren kann. Er wird dann über das weitere Vorgehen entscheiden.

Wenn Sie LatanoTim-Vision® verschlucken

Fragen Sie Ihren Arzt um Rat, falls Sie LatanoTim-Vision® versehentlich geschluckt haben. Wenn Sie eine größere Menge LatanoTim-Vision® verschluckt haben, kann es sein, dass Sie Übelkeit verspüren, Magenschmerzen haben, sich müde fühlen, Hitze- und Schwindelgefühl empfinden und zu schwitzen beginnen.

Wenn Sie die Anwendung von LatanoTim-Vision® vergessen haben

Wenn Sie einmal die Anwendung der Augentropfen vergessen haben, führen Sie die Behandlung mit der nächsten Dosis normal weiter. Die Dosis von einem Tropfen täglich in das erkrankte Auge sollte nicht überschritten werden.

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von LatanoTim-Vision® abbrechen

Unterbrechen oder beenden Sie die Behandlung mit LatanoTim-Vision® nicht, ohne vorher mit Ihren Arzt zu sprechen.

Wenn Sie LatanoTim-Vision® nicht regelmäßig tropfen oder die Anwendung öfters vergessen, ist der **Behandlungserfolg in Frage gestellt**.

Ein erhöhter Augeninnendruck kann den Sehnerv schädigen und Ihr Sehvermögen verschlechtern. Es kann zur Erblindung kommen. Normalerweise spüren Sie einen erhöhten Augeninnendruck kaum. Die Krankheit kann nur anhand einer augenärztlichen Untersuchung festgestellt werden. Wenn Sie unter einem erhöhten Augeninnendruck leiden, sind regelmäßig Augenuntersuchungen und Messungen des Augeninnendrucks notwendig. Der Augeninnendruck sollte mindestens alle 3 Monate gemessen werden. Gesichtsfeldmessungen und Untersuchungen der Sehnerven sollten mindestens einmal im Jahr erfolgen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nachfolgend sind die bekannten Nebenwirkungen aufgelistet, die nach Anwendung von Augentropfen, die die Wirkstoffe Latanoprost und Timolol enthalten, aufgetreten sind. Die wichtigste Nebenwirkung ist die Möglichkeit einer langsamen, dauerhaften Veränderung der Augenfarbe. Es könnte auch sein, dass Augentropfen, die die Wirkstoffe Latanoprost und Timolol enthalten, schwerwiegende Veränderungen Ihrer Herzfunktion verursachen. Wenn Sie merken, dass sich Ihre Herzfrequenz oder Ihre Herzfunktion verändern, sollten Sie mit einem Arzt sprechen und ihm mitteilen, dass Sie LatanoTim-Vision® anwenden.

Sie können die Augentropfen in der Regel weiter anwenden, es sei denn, die Nebenwirkungen sind schwerwiegend. Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie beunruhigt sind. Beenden Sie die Anwendung von LatanoTim-Vision® nicht, ohne vorher mit Ihrem Arzt zu sprechen.

Bei der Bewertung folgender Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig (kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen):

- Langsame Veränderung der Augenfarbe durch Zunahme von braunen Pigmenten im farbigen Teil des Auges, der als Regenbogenhaut (Iris) bezeichnet wird. Bei gemischtfarbigen Augen (blaubraun, graubraun, gelbbraun oder grünbraun) tritt diese Veränderung eher auf als bei einfarbigen Augen (blaue, graue, grüne oder braune Augen). Es kann Jahre dauern, bis sich eine Veränderung der Augenfarbe entwickelt. Es kann sich um eine bleibende Farbveränderung handeln, die auffälliger ist, wenn Sie LatanoTim-Vision® an einem Auge anwenden. Es scheint keine Probleme im Zusammenhang mit der Veränderung der Augenfarbe zu geben. Die Veränderung der Augenfarbe schreitet nicht weiter fort, wenn die Anwendung von LatanoTim-Vision® beendet wird.

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen):

- Augenreizung (Brennen, sandiges Gefühl, Jucken, Stechen und Fremdkörpergefühl im Auge) und Augenschmerzen

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen):

- Kopfschmerzen
- Augenrötung, Bindehautentzündung (Konjunktivitis), verschwommenes Sehen, wässrige Augen, Augenidentzündung, Reizung oder Schädigung der Augenoberfläche
- Hautausschlag oder Juckreiz (Pruritus)

Andere Nebenwirkungen

Wie andere Arzneimittel, die am Auge angewendet werden, wird auch LatanoTim-Vision® (Latanoprost und Timolol) in das Blut aufgenommen. Nach lokaler Anwendung am Auge ist die Häufigkeit der Nebenwirkungen jedoch niedriger als z. B. bei geschluckten oder injizierten Arzneimitteln.

Die folgenden zusätzlichen Nebenwirkungen wurden zwar nicht mit LatanoTim-Vision® selbst, aber mit den in LatanoTim-Vision® enthaltenen Wirkstoffen (Latanoprost und Timolol) beobachtet und könnten daher bei der Anwendung von LatanoTim-Vision® auftreten. Die aufgeführten Nebenwirkungen schließen Reaktionen ein, die in der Klasse der Betablocker (z. B. Timolol) bei der Behandlung von Augenerkrankungen beobachtet wurden:

- Entwicklung einer Virusinfektion des Auges durch das Herpes-simplex-Virus (HSV)
- Schwindel, Schlafstörungen (Schlaflosigkeit), Depressionen, Alpträume, Gedächtnisverlust, Halluzination
- Verdunkelung der Haut rund um die Augen, Veränderungen der Augenwimpern und des Flaumhaares am Augenlid (Zunahme der Anzahl, Verlängerung, Verdickung und dunklere Färbung), fehlgerichtete Augenwimpern, Schwellung rund um das Auge, Schwellung der Regenbogenhaut (farbiger Teil des Auges) (Iritis/Uveitis), Narbenbildung der Augenoberfläche
- Netzhautschwellung (Makulaödem), mit Flüssigkeit gefüllte Zyste im farbigen Teil des Auges (Iriszyste). Lichtempfindlichkeit (Photophobie), tief liegend erscheinendes Auge (Vertiefung der Lidfalte)
- Zeichen und Symptome einer Augenreizung (z. B. Brennen, Stechen, Jucken, Tränen, Rötung), Entzündung des Augenlids, Entzündung in der Augenhornhaut, verschwommenes Sehen und Ablösung der blutgefäßreichen Schicht unter der Netzhaut nach einer Filtrationsoperation, das zu Sehstörungen führen kann, verminderte Empfindlichkeit der Augenhornhaut, trockene Augen, Hornhauterosion (Schädigung der vorderen Schicht des Auges), Herabhängen des oberen Augenlids (wodurch das Auge ständig halb geschlossen bleibt), Doppeltsehen
- Angina pectoris, Verschlechterung einer Angina pectoris bei Patienten mit bestehender Herzerkrankung, verlangsamer Herzschlag, Schmerzen im Brustbereich, Palpitationen (Wahrnehmung des Herzschlags), Ödeme (Wasseransammlungen), Veränderung des Herzrhythmus oder der Geschwindigkeit des Herzschlags, Herzinsuffizienz (Herzschwäche mit Kurzatmigkeit und Anschwellen der Füße und Beine aufgrund von Flüssigkeitsansammlungen), Herzrhythmusstörung, Herzanfall, Herzversagen
- Asthma, Verschlechterung von bestehendem Asthma, Kurzatmigkeit, Verengung der Luftgefäße in der Lunge (besonders bei Patienten mit entsprechender bestehender Vorerkrankung), Atembeschwerden, Husten
- Allgemeine allergische Reaktionen einschließlich Schwellungen unter der Haut, die in Bereichen wie Gesicht und Gliedmaßen auftreten und zu einer Verengung der Atemwege führen können, wodurch es zu Schluck- oder Atembeschwerden kommen kann, Nesselsucht, örtlich begrenzter oder den ganzen Körper betreffender Hautausschlag, Juckreiz, schwere, plötzliche, lebensbedrohliche allergische Reaktion
- Niedriger Blutzuckerspiegel
- Ohnmachtsanfall, Schlaganfall, verminderte Durchblutung des Gehirns, verstärkte Beschwerden der Muskelerkrankung Myasthenia gravis, Schwindel, Missempfindungen wie Kribbeln und Prickeln, Kopfschmerzen
- Pfeifen/Klingeln in den Ohren (Tinnitus)
- Niedriger Blutdruck; schlechte Durchblutung der Zehen und Finger, wodurch Finger und Zehen taub und blass werden, kalte Hände und Füße
- Störungen des Geschmacksempfindens, Übelkeit, Verdauungsstörung, Durchfall, Mundtrockenheit, Bauchschmerzen, Erbrechen
- Haarausfall, silbrig-weiß erscheinender Hautausschlag (einer Schuppenflechte ähnelnder Hautausschlag) oder Verschlimmerung einer Schuppenflechte (Psoriasis), Hautausschlag
- Sexuelle Funktionsstörungen, Abnahme des sexuellen Verlangens
- Gelenkschmerzen, Muskelschmerzen, die nicht durch eine körperliche Belastung hervorgerufen werden, Muskelschwäche/Müdigkeit

Andere mögliche Nebenwirkungen

Wenn Sie an einer schweren Schädigung der Hornhaut (durchsichtige Schicht an der Vorderseite des Auges) leiden, können Phosphate aufgrund einer Calciumanreicherung während der Behandlung in sehr seltenen Fällen Trübungen (wolkige Flecken) der Hornhaut verursachen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist LatanoTim-Vision® aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für **Kinder unzugänglich** auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Flaschenetikett und der Faltschachtel nach „verw. bis“ angegebenen **Verfalldatum** nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Bitte beachten Sie folgende Lagerungshinweise:

Ungeöffnete Flasche: Im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C).

Nach dem ersten Öffnen der Flasche: Nicht über 25°C lagern.

Vier Wochen nach dem ersten Öffnen müssen Sie die Flasche mit eventuell verbliebenem Restinhalt wegwerfen, da sonst das Risiko einer Augeninfektion besteht.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was LatanoTim-Vision® enthält

Die **Wirkstoffe** sind: Latanoprost und Timolol (als Timololmaleat).

1 ml Augentropfen enthält 50 Mikrogramm Latanoprost und 6,8 mg Timololmaleat, entsprechend 5,0 mg Timolol.

Ein Tropfen enthält ca. 1,25 Mikrogramm Latanoprost und 0,17 mg Timololmaleat, entsprechend 0,13 mg Timolol.

Die **sonstigen Bestandteile** sind:

Natriumchlorid, Benzalkoniumchlorid, Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Natriummonohydrogenphosphat-Dodecahydrat, Gereinigtes Wasser, Natriumhydroxid zur pH-Einstellung und Salzsäure zur pH-Einstellung.

Wie LatanoTim-Vision® aussieht und Inhalt der Packung

LatanoTim-Vision® Augentropfen, Lösung sind eine **klare, farblose Flüssigkeit** in einer durchsichtigen Tropfflasche mit Schraubdeckel.

LatanoTim-Vision® ist in folgenden Packungen erhältlich:

- 1 Tropfflasche mit 2,5 ml Augentropfen
- 3 Tropfflaschen mit je 2,5 ml Augentropfen
- 6 Tropfflaschen mit je 2,5 ml Augentropfen

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

OmniVision GmbH

Lindberghstraße 9
82178 Puchheim
Deutschland
+49 (0) 89 / 84 07 92-30
+49 (0) 89 / 84 07 92-40
info@omnivision.de

Hersteller

S.C. ROMPHARM COMPANY S.R.L.
Eroilor Street, no. 1A
Otopeni 075100, Ilfov.
Rumänien

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Deutschland: LatanoTim-Vision® 50 Mikrogramm/ml + 5 mg/ml Augentropfen, Lösung
Österreich: LatanoTim-Vision® 50 Mikrogramm/ml + 5 mg/ml Augentropfen, Lösung

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im August 2019.